**Zeitschrift:** Fachzeitschrift Heim
**Herausgeber:** Heimverband Schweiz
**Band:** 70 (1999)
**Heft:** 10

**Rubrik:** [Impressum]

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 09.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

**Verantwortlich**
Dr. Hansueli Mösle, Zentralsekretär

**Redaktion**
Erika Ritter (rr), Chefredaktorin

Korrespondenzen bitte an:
Redaktion Fachzeitschrift Heim
HEIMVERBAND SCHWEIZ
Postfach, 8034 Zürich

Telefax: 01/385 91 99

**Ständige Mitarbeiter**
Rita Schnetzler (rs); Patrick Bergmann (pb);
Reimar Halder (rh); Jürg Krebs (jk);
Adrian Ritter (ar)

Redaktionsschluss:
Jeweils am 15. des Vormonats

**Geschäftsinserate**
ADMEDIA AG
Postfach, 8134 Adliswil

Telefon: 01/710 35 60
Telefax: 01/710 40 73

**Stelleninserate**
Annahmeschluss am Ende des
Vormonats; s/unter Geschäftsstelle

**Druck, Administration
und Abonnemente
(Nichtmitglieder)**
Stutz Druck AG, Einsiedlerstrasse 29,
8820 Wädenswil
Telefon: 01/783 99 11
Telefax: 01/783 99 44

**Geschäftsstelle
HEIMVERBAND SCHWEIZ**
Lindenstrasse 38, 8008 Zürich
Briefadresse: Postfach, 8034 Zürich

Telefax: 01/385 91 99

Telefon Hauptnummer: 01 / 385 91 91

**Zentralsekretär**
Dr. Hansueli Mösle

**Administration/Sekretariat**
Alice Huth

**Stellenvermittlung+Projekte**
Lore Valkanover / Daria Portmann
Telefon: 01/385 91 70

**Mitgliederadministration/Verlag**
Susanne Meyer

**Redaktion Fachzeitschrift Heim**
Erika Ritter

**Kurswesen (Sekretariat)**
Marcel Jeanneret
Telefon: 01/385 91 80

**Bildungsbeauftragter**
Paul Gmünder
Telefon: 041/241 01 50
Telefax: 041/241 01 51

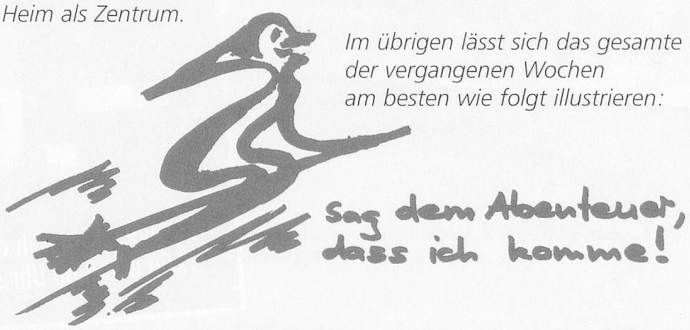
*Liebe Leserinnen, liebe Leser*

*Um es an den Anfang zu nehmen:
Wir müssen Sie vertrösten!
«Viel zu viel ist ungesund.»
Auf eine Zeitschrift bezogen müsste es heissen:
Viel zu viele wichtige und bedeutende Ereignisse sprengen einerseits den Rahmen der redaktionellen Verarbeitungskapazität und andrerseits das umfangmässige Fassungsvermögen einer einzelnen Ausgabe. So können wir Ihnen in der nun vorliegenden Nummer 10 nur mit einigen ersten Bildern und kurzen Texthinweisen von zwei grossen Veranstaltungen berichten, die innerhalb von zwei Wochen beim Heimverband Schweiz für ein «echt bewegtes Leben» gesorgt haben:*

- *das Verladen und der Transport der gesammelten Hilfsgüter nach Tschechien mit einem herzlichen Empfang in der Region Pilsen wie auch in Prag selber sowie*
- *die Herbsttagung in Davos des Fachverbandes Betagte zum Thema «Konfliktpotential Angehörige? Wie gehen wir auf die Erwartungen der Angehörigen ein?»*

*Über beide Ereignisse soll im November ausführlich berichtet werden. Nur so viel sei jetzt schon verraten:
In Prag konnte ein neuer Qualitätsstandard für Alters- und Pflegeheime ausgemacht werden. Dabei handelt es sich um den Kinderspielplatz im Garten des Alters- und Pflegeheims, eine im Rahmen des «Projekt Tschechien» in die Realität umgesetzte Idee im Sinne von «Alle Generationen – eine Gesellschaft» und von «Pro Societa», das Heim als Zentrum.*

*Im übrigen lässt sich das gesamte Geschehen der vergangenen Wochen am besten wie folgt illustrieren:*




*Die nächsten Monate sollten wieder mehr Zeit für die Arbeit an der, mit und für die «Fachzeitschrift Heim» bringen. Doch zur Gegenwart: In der nun vorliegenden Ausgabe stellt Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, Zentralsekretär Hansueli Mösle die neue Leiterin des Bildungsbereichs beim Heimverband Schweiz, Marianne Gerber und ihre Ideen zur Bildung vor. (Seite 587 ff.)
Ein weiterer Beitrag sei Ihnen ganz besonders ans Herz gelegt: «Ethik als Beruf: Über die Grammatik der Menschlichkeit.» Reimar Halder hat sich im Zusammenhang mit seiner umfassenden Auseinandersetzung mit den Richtlinien des Heimverbandes Schweiz «Verantwortliches Handeln im Alters- und Pflegeheim» (die so genannten Ethik-Richtlinien) mit dem Sozialethiker Prof. Dr. Hans Ruh unterhalten.
Dr. Hans Ruh war Professor für Sozialethik am Theologischen Institut der Universität Zürich. Als Tagungsreferent ist er auch im Heimverband Schweiz einem grossen Kreis unserer Mitglieder vertraut. Nach seiner Pensionierung im Sommer 1998 gründete er mit mehreren Partnern zusammen die Stiftung für angewandte Ethik mit Domizil in Richterswil und ist seither ihr wissenschaftlicher Leiter. Für Ruh ist Ethik inhaltlich «eine Art Grammatik des Lebens, eine Tiefenstruktur. Man könnte auch von einer Grammatik des Menschseins, der Menschlichkeit reden. Ich denke also darüber nach: Was ist menschlich, was unmenschlich? Ethik ist ein Plädoyer für die Menschlichkeit»,... und diese Aussage besitzt wohl nicht nur für Alters- und Pflegeheime ihre Gültigkeit. Ruh hat auch nach seiner Pensionierung nicht aufgehört, sich zu Wort zu melden und sich in gesellschaftliche Diskussionen einzumischen. Welche Antworten er auf die Fragen von Reimar Halder gab, können Sie nachlesen ab Seite 602 ff.
Mit der Hoffnung, dass Sie genau so gespannt sind auf den Inhalt dieser «Fachzeitschrift Heim» wie auf die nächste Ausgabe, verbleibe ich mit lieben Grüssen*

*Ihre*